

werden durch ihre Verbindung oft so wichtig, daß die Macht der Könige daneben unwirksam wird. Es trogt Jahrhunderten; selbst Jahrtausende lang hat es sich schon unter der Erde erhalten, und doch kann ein unvorsichtiger Athemzug es im Werden und sogar im Augenblick seiner Vollendung zerstören. Es dient den gewöhnlichsten Bedürfnissen des Menschen und der allerwichtigsten Angelegenheit des Lebens. Man findet es so klein, daß es in der hohlen Hand verborgen werden kann, und doch in solcher Anzahl, daß es ganze Quadrat-Meilen bedeckt, und selbst am Himmel nimmt es unermessliche Räume ein. Carl XII. verdankt ihm einen Theil seines Ruhmes.

Mein Zweites ist ein Instrument, kaum einen Finger lang, und doch so furchtbar in seiner Wirkung, daß es den größten Dachsen zu tödten vermag. Es gehört eigentlich selbst unter die Thiere. Unter den Singvögeln behauptet es einen entschiedenen Vorzug, und die Getränke, welche wir zu genießen pflegen, nimmt es niemals zu sich, giebt sie aber wohl oft von sich. Bisweilen geht sogar Feuer aus seinem Munde, welchen es einmal auch zu einem Bußgesange öffnete, und dadurch das Gewissen eines Sünders rührte. Das ist freilich schon 1800 Jahre her. Es prophezeit oft besser als ein Wetterglas. Seine Größe ist so verschieden, daß sie bald der des Kolibri, bald der des Vogel Strauß gleichkommt, und in der Höhe findet man es zuweilen so dünn wie ein Messerrücken. Die Unverträglichkeit mit seines Gleichen ist zum Sprichwort von ihm geworden; es darf daher auch nicht Wunder nehmen, daß es heut zu Tage in allen Kriegen eine Hauptrolle spielt. Man hat es von allen Farben, grau richtet es das meiste Unheil in der Welt an, aber roth erregt es den meisten Schrecken.

Das Ganze ist ein Vogel, welchen Leckermäuler vorzüglich gern essen, ehe er wird, was das Ganze ausdrückt.

## 7.

## Die erste Silbe.

Ich bin in meiner Klasse der Oberste, stehe daher auch immer voran; woher es kommt, daß mich die Kinder leicht kennen. Diese Würde habe ich aber nicht erst seit dem letzten Schalexamen, nein, ich habe sie schon seit Adam's Zeiten.

## Die zweite Silbe

gilt ohne mich nichts, bedeutet auch nichts, bis ich etwas aus ihr mache. Das giebt mir aber so viel zu schaffen, daß ich, mit ihr vereint, mich niemals Vormittags, sondern erst am späten Nachmittage unter den Menschen zeigen kann, obwohl eine große Anzahl derselben mich mit Sehnsucht erwartet. Kaum erscheinen wir dann, so fallen sie über uns her; dem Einen sollen wir Lohn, dem Andern Ruhe, dem Dritten Ver-